



Protokoll der 15. Vereinsversammlung OGW vom 19.3.2024

Anwesend 26 Personen, stimmberechtigt 21

Entschuldigungen:

Vorstand/Revisorin:

Katharina Schär, Karin Durtschi (Revisorin)

Einzelmitglieder:

Otto Bättig, Rolf Nöthiger, Kathrin und Roger Mathys, Elsbeth Krapf, Hans Beck, Matthias Schär, Martin Läderach, Heidi Preisig, Charly Kilchenmann, Urban Saier, Max Brunner

Vereine:

Musikschule Worblental/Kiesental, Frauenverein Richigen, Dorfvereine Vielbringen, Oratorienchor Cantica Nova

Firmen:

Aeschbacher AG, Gloor Gebäudetechnik

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 14. Vereinsversammlung vom 25. April 2022
3. Mutationen Vereinsmitglieder
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rückblick "chinoworb"
6. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht OGW
7. Budget 2024 OGW
8. Tätigkeiten 2024
9. Wahlen: Ersatzwahl Kassiererin und Vizepräsident
Wahl der Revisorinnen
10. Verdankung und Verabschiedung von Ruedi Steiner
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler: Roland Keller

2. Protokoll

Das Protokoll der 14. Vereinsversammlung vom 25. April 2023 wurde vorgängig auf der Homepage veröffentlicht.

Keine Wortmeldungen. Genehmigt.

3. Mutationen

Stand 31.12.2023

	Anzahl	Veränderung
Vorstand	8	0
Privat / Einzelmitglieder	68	-4
Vereine	23	0
Firmen / Gastgewerbe	11	-1
Total	110	-5

Der Präsident gedenkt dem im Jahr 2023 verstorbenen Mitgliedern Hans Gerber, Fritz Leuenberger und Walter Aeschbacher mit einer Schweigeminute.

4. Jahresbericht 2023 des Präsidenten Sepp Graf

Bereits gehört das Jahr 2022 der Vergangenheit an. Voller Tatentrang und Elan wollen wir ins neue Jahr starten, doch zuerst muss ich noch übers vergangen Jahr Rechenschaft ablegen.

An der ersten Vorstandssitzung im Januar schlägt unser Sekretär Thomas zwei kleine Statutenänderungen vor. Zusatz zum bestehenden Artikel 2, klare Definition der Stimmen der Mitglieder. Ebenso wurde Artikel 19 Amtsdauer der Vorstandsmitglieder von zwei auf neu drei Jahren vorgeschlagen. Diese zwei Änderungen werden an der Vereinsversammlung den Teilnehmenden vorgeschlagen. Ebenso wurde über eine Teilnahme an der Wo'xpo 23 mit den Worberevereinen, ob ja oder nein, gesprochen. Wurde dann aber Ende Februar mangels Teilnehmenden abgesagt.

An der Sitzung im Februar wurde das Datum der Vereinsversammlung festgelegt. Ebenso wurde das von den Arbeitsgruppen erarbeitete Konzept für das 10-Jahre Jubiläum chinoworb und chino-Dinner, zweimal pro Jahr, vorgestellt. Es wurde beschlossen, beide Anlässe gemäss Konzept durchzuführen.

Am 09. März nahm ich an der HV des Worber «Gwärbvereins» und am 22. März an derjenigen vom VSeSe teil.

An der März-Sitzung gab unser Kassier Ruedi Steiner seinen Rücktritt auf Ende Jahr 2023 bekannt. Er startet im nächsten Jahr zu mehreren grösseren und längeren Reisen ins Ausland. Nun heisst es auf die Suche nach einem Nachfolger oder Nachfolgerin. Für deine grosse Arbeit zugunsten des OGWs und dem chino herzlichen Dank. Ebenso wurde die HV vorbereitet.

Am 1. April wurde mit geladenen Gästen, einem Apéro und einem Kurzfilm das 10-Jahre-Jubiläum gefeiert. Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums wurden der Öffentlichkeit ab 14.00 – 24.00 Uhr 5 verschiedene Filme zu einem Spezialpreis von Fr. 10.00 gezeigt. Der ganze Jubiläumsanlass wurde vom Vorstands-Team betreut. Herzlichen Dank.

An der HV vom 25. April konnte ich 23 Stimmberechtigte begrüßen. Entschuldigt haben sich 18 Einzelpersonen, Firmen und Vereine. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Statutenänderungen wurden einstimmig angenommen. Nach den geltenden Statuten musste der Gesamtvorstand für die nächsten drei Jahre neu gewählt werden. Es wurden alle einstimmig bestätigt. Herzliche Gratulation! Nicht gewählt werden mussten die Kassenrevisorinnen, deren Amtszeit beträgt nach wie vor zwei Jahre.

Am 10. Juni durften wir ca. 30 Neuzuzüger/innen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im chinoworb begrüßen. Im chinoworb wurde eine Fotogalerie der Gemeinde in einer Endlosschleife gezeigt. Ebenso durften wir das Apéro riche organisieren. Die Teilnehmenden genossen den von der Altersheim Küche gelieferten Apéro. Hoffentlich dürfen wir auch weiterhin die Neuzuzüger/innen im chinoworb begrüßen und ihnen zeigen, was unser schmuckes chino zu bieten hat.

Am 19. Pétanque-Turnier vom 19. August nahmen 36 Teams à 2 Personen bei sehr warmem Wetter teil. Auf sechs Bahnen wurde um jeden Punkt gekämpft. Vor allem freute es mich, dass wir wieder viele neue Gesichter begrüßen durften. Bei der obligaten Bratwurst und dem Bier genossen die Spielerinnen und Spieler das gemütlichem Zusammensein. Vielen Dank allen Beteiligten, und vor allem dem Spielleiter Andreas Rasch.

Vom 28. August bis 01. September war auch der Zivilschutz Worb - Bigenthal unter der Leitung von Markus Zürcher für unsere Bänkli im Einsatz. Da dieses Jahr nur eine Bank ersetzt werden musste, waren die Teilnehmer mit der Sanierung der bestehenden Bänke beschäftigt. An etlichen Orten wurde in den letzten Jahren das Kiesbett weggeschwemmt. So wurden bei insgesamt 18 Bänken die Umgebung mit Rundholzschwellen verbaut, kleine Treppen für einen besseren Zugang zu den Bänken erstellt und mit Kies angepasst. An diversen Standorten wurden auch die Gebüsche zurückgeschnitten. Bei der neuen Tagesschule wurden im Auftrag der Gemeinde nochmals drei neue Bänke erstellt. Ich danke allen beteiligten Landbesitzern und Max Brunner als Bänkliprojektleiter für die gute Zusammenarbeit. Ebenso danke ich Paul Vollenwyder für die Mithilfe bei der Brettermontage. Danken möchte ich an dieser Stelle auch dem Zivilschutz, und dem ganzen Werkhofteam.

Aktuell betreut der Ortsverein Gemeinde Worb im ganzen Gemeindegebiet 131 Bänke. Dieses Jahr habe ich bei rund 80 Bänken das Holz geschliffen. Im Gegensatz zum letzten Jahr musste ich bedeutend weniger Zeit für Beschädigungen und Graffitischäden aufwenden. Der Arbeitsaufwand beträgt dennoch jedesmal rund 2 ½ Tage.

An der Sitzung vom 02. Oktober überbrachte unser Kassier Ruedi die gute Nachricht, dass Ute Reinke-Exner sein Amt ab dem 01. Januar 2024 übernehmen wird. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an Ute, dass sie diese neue Aufgabe übernimmt.

Am 20. November wurden Meinrad Ender und ich zum jährlichen Gedankenaustausch beim Gemeinderat eingeladen. Begrüsst und geschätzt wurde vom Gemeinderat die Vielfältigkeit des chino-Betriebes. Sie sicherten uns auch den finanziellen Gemeindebeitrag für die nächsten Jahre zu.

Nachdem letztes Jahr wegen der Stromknappheit auf das Aufstellen der Tannenbäume in der Gemeinde verzichtet wurde, hiess es dieses Jahr wieder an die Arbeit. So war es am Samstag,

25. November wieder soweit. Familie Lehmann vom Zächer und ich waren im Einsatz. Die drei Tannen wurden von Familie Moser, Richigenstrasse, Walter Oswald, Bollstrasse, sowie von der Gemeinde Worb, diese stand bei der ARA Vielbringen zur Verfügung gestellt.

Bei den Vermietungen durfte ich am 17. Januar bereits die erste Gruppe begrüßen. Im ersten Halbjahr konnte ich bis zu den Sommerferien 18 Vermietungen tätigen. Nach der Sommerpause bis zum Jahresende waren es 19 kleinere und grössere Gruppen, darunter im Dezember die zwei Wyden-Schulhäuser mit rund 250 Schülern. Im gesamten Jahr 2023 konnte ich 37 Vermietungen abrechnen.

Zum Schluss möchte ich noch danken: Der Gemeinde Worb und der Bank SLM für die grosszügigen Spenden. Danken möchte ich auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr unermüdliches Engagement für unseren Verein. Nicht zuletzt geht mein Dank auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die das chinoworb gar nicht existieren könnte. Vielen Dank auch all jenen, die unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und eine schöne Zusammenarbeit mit euch allen.

Worb, 06. März 2023

Sepp Graf, Präsident



Keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird genehmigt.

5. Rückblick "chinoworb"

Rita Suppiger konnte auf ein erfolgreiches Kinoprogramm hinweisen. Es zeigt sich, dass vor allem Schweizerfilme Kassenschlager sind. Im Jahr 2023 waren dies "Bonjour Ticino" und "Die Nachbarn von oben".

Ebenfalls gut laufen die Kinderfilme wie z.B. "Sing 2" und der Film "Lassie".

Das chinoworb stützt sich nebst dem Kinobetrieb auf die zwei weiteren Standbeine Events und Vermietungen.

Bei den Events wurden zwei chino-Dinner mit den Themenländern Indien und Italien durchgeführt.

Bei der chino-Kultur konnte die Gruppe "Storytellers 9.3" das Publikum begeistern.

Das 10-Jahres-Jubiläum wurde zusammen mit den vielen Freiwilligen, ohne die kein rentabler Kinobetrieb möglich wäre, mit einem Essen im Restaurant Sternen gefeiert.

Weiter stellte Rita Suppiger kurz die Leiterinnen und Leiter der verschiedenen Ressorts vor:

Katharina Schär:	Kommunikation und Marketing
Binia Fröhlich:	Events und Freiwillige
Liselotte Lehmann:	Kasse und Abrechnungen mit den Filmverleihern
Ute Reinke-Exner (neu):	Finanzen
Meinrad Ender:	Filmclub
Sepp Graf:	Kiosk und Vermietungen
Thomas Pulver:	kleinere Reparaturen
Rita Suppiger:	Kinotechnik und Freiwillige

Ihr Rückblick wurde mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Der Kassier Ruedi Steiner stellt kurz die konsolidierte Rechnung 2023 des OGW und des chinoworb vor.

Dabei dankt er allen, welche das chinowob unterstützen, seien es die Mitglieder des Filmclubs, die Werbenden oder diverse Spender.

2023 spendeten Barbara Traber (CHF 800.00) und die Storyteller's 9.3 (CHF 1'000.00) ihre Einnahmen ("Hutgeld") ans Kino. Eine weitere Spende kam vom VSeSe (CHF 100.00).
Herzlichen Dank.

Die Überführung des Silvesterkinos in den Aufgabenbereich des chinoworb und die damit verbundene Auflösung des bisherigen Kontos des Silvesterkinos ergab eine weitere Einnahme von CHF 608.60.

OGW

	per 31.12.2023
Eigenkapital	53'794.02

Bedingt durch die Abwesenheit der beiden Revisorinnen Karin Durtschi und Corinna Bochsler liest Ruedi Steiner den von ihnen erstellten Revisorenbericht vor, welcher die Jahresrechnung zur Annahme empfiehlt.

Keine Wortmeldungen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

7. Budget 2024 OGW

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

- Firmen/Gastgewerbe 50.-/Jahr
- Vereine 50.-/Jahr
- Einzelmitglieder, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 30.-/Jahr

Der Kassier stellt das Budget 2024 des OGW kurz vor, welches mit einem Gewinn von CHF 15.00 rechnet.

Keine Wortmeldungen, das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Tätigkeiten

Der Unterhalt der Ruhebänke ist eine zeitintensive Arbeit. Daneben findet am 17. August 2024 das Pétanque-Turnier statt und es werden auch dieses Jahr in der Adventszeit Tannenbäume aufgestellt.

9. Wahlen

Bedingt durch den Rücktritt des Kassiers und Vizepräsidenten Ruedi Steiner aus dem Vorstand mussten Ersatzwahlen für die laufende Amtsperiode durchgeführt werden.

Für die Finanzen wurde Ute Reinke-Exner vorgeschlagen. Sie stellte sich kurz vor und wurde durch Applaus im neuen Amt bestätigt.

Als Vizepräsident wurde Thomas Pulver vorgeschlagen und ebenfalls durch Applaus bestätigt.

Die beiden Revisorinnen Katrin Durtschi und Corinna Bochsler wurden durch Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

10. Verdankung und Verabschiedung von Ruedi Steiner

Der Präsident würdigte die jahrelange kompetente und zuverlässige Arbeit von Ruedi Steiner. Als er sein Amt 2017 übernahm, war er für die Finanzen des OGW verantwortlich. Später war er stark engagiert mit den Vorbereitungen für die Übernahme und der Eingliederung des chinoworbs, welche auf den 1. Januar 2019 erfolgte und führt seither die Rechnung des Kinos.

Da Ruedi Steiner per Ende März die Schweiz für eine längere Reise verlässt, wurde im schon anlässlich einer früheren Vorstandssitzung ein Gutschein des Hotels Giessbachs überreicht. Die Versammlung bedankte sich mit einem herzlichen Applaus bei Ruedi Steiner für seinen Einsatz.

11. Anträge

Bis zum Stichtag 31.12.2023 wurden keine Anträge eingereicht.

12. Verschiedenes

Aus dem Publikum wurde gewünscht, die Möglichkeit von Schmuck bei den Verkehrskreisen während des ganzen Jahres zu prüfen.

Sepp Graf nimmt diesen Wunsch auf, informiert jedoch, dass die Kreisel dem Kanton gehören, was die ganze Sache schwieriger mache.

Sepp Graf bittet die Anwesenden, aktiv für neue Mitglieder des Filmclubs und des OGW zu werben.

Annemarie Pulver bedankt sich im Namen des VSeSe für die gute Zusammenarbeit mit dem chinoworb und dem OGW.

Sepp Graf schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr und lädt die Anwesenden zum Apéro ins Foyer ein.

Worb, 24.3.2024

Der Präsident



Josef Graf

Der Sekretär (Protokoll)



Thomas Pulver